

Jugendherbergsfahrt nach Blankenheim

Vom 09. bis 11. Juni 2006 sind wir mit den Kindergruppen (1.-6. Schuljahr) der Leichtathletikabteilung in die Jugendherberge nach Blankenheim gefahren.

Da dieses Wochenende der Start der Fußball-WM war, kamen am Freitagnachmittag alle Kinder mit ihren Deutschland-Trikots, Deutschland-Flaggen im Gesicht und viel guter Laune pünktlich um 15.00 Uhr zum vereinbarten Treffpunkt.

Nachdem die Koffer alle in den Bus geladen wurden und sich alle Kinder von ihren Eltern verabschiedet hatten, begann auch schon die Fahrt nach Blankenheim.

Die Stimmung im Bus war super. Alle Kinder freuten sich und konnten es kaum erwarten dort anzukommen.

Nach etwa einer Stunde Fahrt haben wir auch unser Ziel erreicht. Die Kinder teilten sich in Gruppen auf und wir gingen alle zusammen zu unseren Zimmern. Dort packte man erst einmal aus. Anschließend spielten alle draußen auf einer großen Wiese. Man konnte dort Fußball spielen, Völkerball, Fangen und vieles mehr.

Nach dem Abendessen sahen wir uns dann natürlich das Deutschlandspiel an. Wir saßen mit unseren Trikots im Fernsehraum und feuerten unsere Mannschaft kräftig an.

Um 22.00 Uhr jedoch mussten alle auf ihre Zimmer und dort wurde dann noch ein bisschen gequatscht, bis schließlich alle schliefen.

Am nächsten Tag hatten wir viel vor. Es wurde ein Ritterspiel veranstaltet. Die Kinder teilten sich wieder in Gruppen auf und bildeten so verschiedene Ritterschaften. Diese kämpften dann gegeneinander und mussten sich so Wappen erobern. Wer am Ende die meisten Wappen besaß, war der Sieger.



Nach diesem anstrengenden Tag mussten wir uns natürlich erst einmal stärken und deshalb grillten wir am Abend. Anschließend war es dann Zeit für eine Nachtwanderung, denn die Kinder hatten schon darauf gewartet.

Danach jedoch mussten wieder alle in ihre Zimmer, denn es war auch schon 23.30 Uhr.

Nach einer etwas ruhigeren und längeren Nacht als am Tag davor gingen wir am Morgen um 8.15 Uhr alle frühstücken. Dann mussten dann auch schon alle ihre Sachen packen und schon einmal in den Flur stellen.

Aber ein bisschen Zeit hatten wir natürlich noch bis zur Abreise, sodass wir zum Abschluss ins Dorf gehen und dort ein Eis essen konnten. Da dort an diesem Tag ein Dorffest war und eine Hüpfburg aufgebaut wurde, konnten die Kinder auch noch ein paar Minuten darauf hüpfen. Dann mussten wir uns aber wieder auf den Rückweg zur Jugendherberge machen, da es bald Mittagessen gab und danach der Bus kam, um uns abzuholen.

Nach einem letzten Mittagessen machten wir uns dann mit unserem Gepäck auf den Weg zum Parkplatz und brachten unsere Sachen zum Bus.

Nach etwa einer Stunde Busfahrt kamen wir schließlich alle wieder gut gelaunt in Zons an.



Bedanken möchten wir uns noch mal für die vielen Knabberspenden der Eltern und bei den Betreuern: Melanies Freund Thomas Cieslik und Beates Freund Ludwig Heinze.

Mit sportlichen Grüßen

Melanie Elsner